

Nutzungsbedingungen

Präambel

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek Köln / Medienzentrale, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln (nachfolgend „Betreiber“) regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Betreiber und den jeweiligen Personen, die das unter der Domain www.medienportal-koeln.de (nachfolgend „Medienportal“) vorgehaltene Internetangebot nutzen (nachfolgend „Nutzer“).

Die Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek Köln / Medienzentrale stellt allen, die im Erzbistum Köln und den zur Kirchenprovinz Köln gehörenden Bistümern im Bereich der kirchlichen Bildungsarbeit (Gemeinde, Erwachsenenbildung, Schule) tätig sind, Medien und Geräte (insbesondere, jedoch nicht abschließend: Bildschirme, Projektoren, Blu-ray Player, Leuchten, Mischpulte, Kameras, Mikrofone; nachfolgend „Medien und Geräte“) zur Ausleihe zur Verfügung. Diese Medien und Geräte werden auf dem Medienportal für die Nutzer aufgelistet. Die Nutzer haben zudem die Möglichkeit die Medien und Geräte zu bewerten und zur Ausleihe vorzubestellen.

1. Vertragsbestandteil

Der Betreiber erbringt seine Leistungen gegenüber dem Nutzer ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Etwaige AGB des Nutzers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, dass der Betreiber diesen ausdrücklich schriftlich zustimmt.

2. Rechte und Pflichten des Betreibers

2.1 Der Betreiber ermöglicht den Nutzern im Rahmen der vorhandenen technischen und betrieblichen Möglichkeiten die Nutzung des Medienportals.

2.2 Der Betreiber behält sich vor, seine Dienste jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren und technische Änderungen vorzunehmen, sofern dies dem Nutzer zumutbar ist.

2.3 Der Betreiber behält sich vor, den Betrieb des Medienportals jeder Zeit auf unbestimmte Zeit oder gänzlich einzustellen.

2.4. Ferner ist der Betreiber berechtigt, den Nutzer, unbeschadet etwaig weiterer gesetzlicher Ansprüche, von der Nutzung des Medienportals auszuschließen.

2.5 Der Betreiber gestattet dem Nutzer, die im Rahmen des Medienportals zur Verfügung gestellten Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

3. Nutzungsberechtigung

3.1 Nutzungsberechtigt sind natürliche Personen, die entweder zum Zeitpunkt der Anmeldung und Registrierung im Rahmen des Medienportals das 18. Lebensjahr vollendet oder deren gesetzliche Vertreter der Nutzung zugestimmt haben.

3.2 Der Nutzer verpflichtet sich, das Medienportal ausschließlich für private Zwecke zu benutzen. Eine Nutzung, die mittelbar oder unmittelbar gewerblichen Zwecken dient, ist unzulässig.

3.3 Nach Ziffer 7 dieser AGB zum Internet-Download bereitgestellte digitale Inhalte dürfen zudem nur im Rahmen der kirchlichen Bildungsarbeit im Bereich der Erzdiözese Köln, beispielsweise in Kirche, Gemeinde und Erwachsenenbildung, sowie im katholischen Religionsunterricht genutzt werden.

4. Registrierung, Aufnahme von Nutzern

4.1 Die Nutzung des Medienportals steht nur solchen Personen offen, die zuvor im Rahmen eines Anmeldevorgangs auf dem Medienportal ein Nutzerprofil (nachfolgend „Account“) erstellt haben.

4.2 Die Anmeldung auf dem Medienportal erfolgt kostenfrei.

4.3 Der Antrag auf Eröffnung eines Accounts, erfolgt durch wahrheitsgemäßes Ausfüllen des entsprechenden Online-Formulars (<http://www.medienportal-koeln.de/index/register>) und der Eingabe der erforderlichen Informationen durch den Nutzer. Bei einer Änderung seiner Daten nach erfolgter Regist-

rierung hat der Nutzer diese in seinem Benutzerkonto unverzüglich zu aktualisieren. Auf entsprechende Anfrage des Betreibers hat der Nutzer die Daten zu bestätigen.

4.4 Mit der Anmeldung zur Nutzung des Medienportals sichert der Nutzer ausdrücklich seine Volljährigkeit und Geschäftsfähigkeit bzw. bei Minderjährigen das Vorliegen der Zustimmung des gesetzlichen Vertreters zu.

4.5 Einem Nutzer ist es nicht gestattet, mehrere Accounts auf dem Medienportal zu registrieren.

4.6 Mit dem Abschluss des Anmeldevorganges durch den Nutzer, gibt der Nutzer ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages zur Nutzung der Angebote des Betreibers ab (invitatio ad offerendum). Der Betreiber nimmt dieses Angebot konkludent durch Freischaltung des Nutzers für die Angebote des Betreibers an, wodurch der Vertrag zwischen dem Nutzer und dem Betreiber zustande kommt. Der Betreiber behält es sich vor, den Antrag auf Anmeldung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

4.7 Der Nutzer verpflichtet sich, die vom Betreiber zum Zwecke des Zugangs zu seinem Account erhaltenen Zugangsdaten (Login-Daten, Passwörter, etc.) geheim zu halten.

4.8 Der Nutzer verpflichtet sich, seine Zugangsdaten nicht an unbefugte Dritte weiterzugeben. Der Nutzer informiert den Betreiber unverzüglich, sobald er Kenntnis davon erlangt, dass unbefugten Dritten die Zugangsdaten zugänglich und bekannt sind. Benutzt ein Dritter einen Account, nachdem er an die Zugangsdaten gelangt ist, weil der Nutzer diese nicht hinreichend vor fremdem Zugriff gesichert hat, muss sich der Nutzer wegen der von ihm geschaffenen Gefahr einer Unklarheit darüber, wer unter dem betreffenden Account gehandelt hat und im Falle einer Vertrags- oder anderen Rechtsverletzung in Anspruch genommen werden kann, so behandeln lassen, als ob er selbst gehandelt hätte.

4.9 Im Falle eines begründeten Verdachts, dass Zugangsdaten unbefugten Dritten bekannt wurden, ist der Betreiber aus Sicherheitsgründen berechtigt aber nicht verpflichtet, nach freiem Ermessen die Zugangsdaten ohne vorherige Ankündigung selbständig zu ändern bzw. die Nutzung des Accounts zu sperren. Er wird den berechtigten Nutzer hierüber unverzüglich informieren und ihm auf Anforderung innerhalb angemessener Frist die neuen Zugangsdaten mitteilen. Der Nutzer hat keinen Anspruch darauf, dass die ursprünglichen Zugangsdaten wieder hergestellt werden.

5. Bewertungen der Medien und Geräte

5.1 Für die im Rahmen des Medienportals abgegebenen eigenen Bewertungen ist ausschließlich der jeweilige Nutzer verantwortlich. Die abgegebenen Bewertungen sind Teil der freien Meinungsäußerung des Nutzers.

5.2 Der Nutzer verpflichtet sich insbesondere, jedoch nicht abschließend:

- keine beleidigende oder verleumderische Bewertungen abzugeben;
- keine pornographische, rassistische oder gegen Jugendschutzgesetze verstoßende Bewertungen abzugeben;
- keine unwahren und/oder unsachlichen Bewertungen abzugeben;
- gesetzlich geschützte Inhalte zu verwenden, ohne dazu berechtigt zu sein;
- keine die mit der katholischen Glaubens- und Sittenlehre nicht im Einklang stehenden Bewertungen abzugeben;
- keine Werbung für ein Unternehmen zu kommerziellen Zwecken vorzunehmen;
- im Rahmen der Bewertung keine externen Links zu Internetseiten Dritter zu setzen.

5.3 Der Betreiber ist berechtigt, Inhalte, die gegen die in diesen AGB aufgeführten Bedingungen verstoßen oder die gegen die geltenden Regeln der Höflichkeit, der Etikette, der Sachlichkeit und des respektvollen Umgangs miteinander verstoßen oder in sonstiger Weise anstößig und/oder unsachgemäß sind, von der Medienportal-Webseite unwiederbringlich zu löschen. Der Nutzer hat insoweit keinen Anspruch auf Wiedereinstellung bereits gelöschter Inhalte.

5.4 Der Nutzer gestattet dem Betreiber, die eingestellten Bewertungen für die Erbringung seiner mit dem Betrieb des Medienportals verbundenen Dienstleistungen zu nutzen und räumt dem Betreiber hierfür die erforderlichen Rechte an den Bewertungen unentgeltlich ein. Dieses Nutzungsrecht beinhaltet insbesondere das räumlich und zeitlich unbeschränkte, nicht-exklusive Recht, die Bewertungen über das Medienportal oder gegebenenfalls andere Medien öffentlich zugänglich zu machen, sie zu vervielfältigen, zu verbreiten und an Dritte zu übertragen.

5.5 Der Nutzer räumt dem Betreiber das Recht zur Übertragung der ihr eingeräumten Nutzungsrechte bzw. der damit verbundenen Inhalte an Dritte ein. Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass der Be-

treiber dabei keine inhaltliche Verantwortlichkeit für diese Bewertungen beansprucht. Klarstellend wird auch darauf hingewiesen, dass der Nutzer allein verantwortlich für die von ihm eingestellten Bewertungen bleibt.

5.6 Der Nutzer gestattet dem Betreiber weiterhin, die eingestellten Bewertungen technisch zu bearbeiten, sie insbesondere an die zur Nutzung erforderlichen Formatvorgaben des Medienportals anzupassen oder die Darstellungsqualität zu verbessern.

6. Vorbestellung zur Ausleihe

6.1 Der Nutzer ist berechtigt, ein Angebot auf Abschluss eines Leihvertrags für einzelne Medien und Geräte abzugeben (invitatio ad offerendum).

6.2 Der Betreiber kann die Anzahl der möglichen Angebotsabgaben begrenzen.

6.3 Der Betreiber ist nicht verpflichtet, das Angebot des Nutzers anzunehmen. Die Annahme richtet sich unter anderem nach der Verfügbarkeit der entsprechenden Medien und Geräte, der beabsichtigten Nutzung der Medien und Geräte und dem bisherigen Ausleihverhalten des Nutzers. Der Betreiber behält es sich vor, das Angebot auch ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

6.4 Für die Leihe der Medien und Geräte gelten die allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek Köln / Medienzentrale (im Internet abrufbar unter www.medienzentrale-koeln.de).

7. Download von digitalen Inhalten

7.1 Nutzer der Kundengruppen K und S erhalten die Möglichkeit, über das Medienportal digitale Inhalte, insbesondere Filme, herunterzuladen. Die Kosten für die hierfür notwendige Jahreskarte sind der Übersicht „Kundengruppen und Gebühren“ zu entnehmen.

7.2 Der Nutzer erhält ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und zeitlich begrenztes Nutzungsrecht an den durch den Betreiber bereitgestellten Medien.

7.3 Das Kopieren der Inhalte auf optische und magnetische Trägermedien ist erlaubt, soweit dies für die unter Ziffer 3.3 dieser AGB beschriebene Nutzung erforderlich ist. Darüber hinaus ist für den Nutzer wie auch in Ausnahmefällen für Schüler/innen und Teilnehmer/innen von Bildungsmaßnahmen des Nutzers die Nutzung der Inhalte auf einem privaten Endgerät erlaubt, soweit die Nutzung im Bildungs-Kontext stattfindet (z.B. Unterrichtsvorbereitung, Hausaufgaben, Referatsvorbereitungen). Schüler/innen und Teilnehmer/innen von Bildungsmaßnahmen erhalten den Zugang zu diesen Inhalten ausschließlich in Form optischer und magnetischer Trägermedien. Sie sind nicht berechtigt, Inhalte über das Medienportal herunterzuladen.

7.4 Der Nutzer ist berechtigt, die bereitgestellten Inhalte während der Laufzeit der Nutzungslizenzen der Medien zu nutzen. Die für die jeweiligen Inhalte individuell gültigen Nutzungslizenzen und Fristen gehen aus den Medienbeschreibungen im Medienportal hervor. Dateien, die im Rahmen der unter Ziffer 7.3 bei Schüler/innen oder Teilnehmer/innen von Bildungsmaßnahmen auf privaten Endgeräten gespeichert werden, sind nach der Nutzung spätestens mit Ablauf des jeweiligen Schuljahres zu löschen. Für auf Trägermedien und Endgeräten des Nutzers gespeicherte Dateien gilt das Ablaufdatum der Nutzungslizenz des jeweiligen Mediums.

7.5 Der Nutzer erkennt ausdrücklich an, dass eine Nutzung der ihm über das Medienportal durch den Betreiber überlassenen Inhalte nur im Rahmen des hier beschriebenen zeitlichen wie sachlichen Umfangs gestattet ist. Er trägt dafür Sorge, dass Dritte, die über ihn zur Verfügung gestellten Inhalte nur im Rahmen des vertragsgemäßen Umfangs nutzen und keine Rechte Dritter an den Inhalten verletzen. Ggf. im Rahmen von Vorführungen fällig werdende GEMA-Tantiemen sind nicht abgegolten.

8. Erreichbarkeit und Fehler

8.1 Der Betreiber bemüht sich im Rahmen der technischen Möglichkeiten um eine konstante Vorhaltung des Medienportals. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange betreffend, die nicht in dem Verantwortungsbereich des Betreibers stehen, können aber zu kurzfristigen Störungen oder zu vorübergehenden Einstellungen des Medienportals führen. Insoweit erkennt der Nutzer an, dass eine durchgängige Verfügbarkeit des Medienportals technisch nicht zu gewährleisten ist.

8.2 Es ist verboten, Bugs und/oder Fehler in der Programmierung des Medienportals für eigene Zwecke auszunutzen. Erkannte Bugs und/ oder Fehler sind dem Betreiber so schnell wie möglich per Post oder per E-Mail zu melden.

9. Freistellung

Sofern der Nutzer durch in das Medienportal eingestellte Bewertungen die Rechte Dritter verletzt, gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt oder die Rechte Dritter an den über das Medienportal bereitgestellten Inhalten und Medien verletzt, stellt dieser Nutzer den Betreiber von sämtlichen Ansprüchen frei, wenn der Betreiber durch diese Rechtsverletzung in Anspruch genommen wird. In diesem Fall hat der Nutzer alle aufgrund der Rechtsverletzung Dritter entstehenden Kosten einschließlich der anfallenden Kosten der Rechtsverteidigung an den Betreiber zu erstatten. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Betreibers bleiben hiervon unberührt.

10. Hinweise auf Rechtsverletzungen

Soweit im Medienportal Bewertungen eingestellt worden sind, die nach Ansicht eines Nutzers gegen die AGB und/ oder gegen gesetzlichen Bestimmungen verstoßen, wird der Nutzer gebeten, sich mit dem Betreiber über die im Impressum angegebenen Kontaktdaten in Verbindung zu setzen, um dem Betreiber die entsprechenden Bewertungen zu melden. Der Betreiber wird die gemeldete Bewertung prüfen und sorgt sodann für deren kurzfristige Löschung, soweit die Bewertung gegen die AGB oder gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt.

11. Laufzeit, Kündigung

11.1 Der Vertrag zur Nutzung des Medienportals wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Nutzer kann seinen Nutzungsvertrag bezüglich des Medienportals jederzeit durch eine entsprechende Kündigung gegenüber dem Betreiber beenden.

11.2 Der Betreiber ist zur sofortigen Kündigung berechtigt, wenn der Nutzer gegen seine nach diesen AGB bestehenden Verpflichtungen verstößt. In diesem Fall ist der Betreiber berechtigt, die von dem

Nutzer eingestellten Inhalte vom Medienportal zu löschen. Der Nutzer hat insoweit keinen Anspruch auf Herausgabe oder sonstige Überlassung der von ihm eingestellten Inhalte.

11.3 Jede Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Die Kündigung gegenüber dem Betreiber kann an folgenden Kontakt gerichtet werden: Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek Köln / Medienzentrale, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln, z.Hd. Herrn Pach, juergen.pach@erzbistum-koeln.de.

12. Gewährleistung

12.1 Der Nutzer hat Mängel des Medienportals unverzüglich nach deren Kenntnisnahme schriftlich gegenüber dem Betreiber zu rügen. Zu Beweissicherungszwecken wird dem Nutzer empfohlen, sämtliche Mängelrügen in Textform (per Fax, Brief oder E-Mail) an den Betreiber zu richten.

12.2 Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind grundsätzlich solche Fehler am Medienportal, die durch äußere Einflüsse, zu vertretende Bedienungsfehler des Nutzers, höhere Gewalt oder nicht durch den Betreiber durchgeführte Änderungen oder sonstige Manipulationen entstehen.

13. Haftung

13.1 Die Haftung des Betreibers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen beschränkt sich auf vorhersehbare, vertragstypische, unmittelbare Schäden, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betroffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Betreibers.

13.2 Der Betreiber wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, dass sein Angebot auf dem Medienportal frei von bekannten Computerviren ist und bemüht sich stets einen jeweils dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden Virenschanner einzusetzen. Insoweit erkennt der Nutzer jedoch an, dass eine Virenfreiheit des Medienportals technisch nicht zu gewährleisten ist. Etwaige Ansprüche des Nutzers gegen den Betreiber wegen des Befalls eines Endgerätes des Nutzers mit Computerviren durch Nutzung des Medienportals bestehen daher nicht. Dies schließt auch den Ersatz für den Verlust von Daten ein.

13.3 Für den Fall von Unterbrechungen der Plattform aus technischen oder rechtlichen Gründen, etwa durch Ausfall der Server oder der Software, die außerhalb des Einflussbereiches des Betreibers liegen, haftet der Betreiber nicht.

14. Schlussbestimmungen und Salvatorische Klausel

14.1 Änderungen dieser AGB bedürfen der Textform. Nebenabreden bestehen nicht.

14.2 Der Betreiber behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern, es sei denn, die Änderung ist für den Nutzer nicht zumutbar. Der Betreiber wird den Nutzer über Änderungen der AGB unverzüglich benachrichtigen. Widerspricht der Nutzer der Geltung der geänderten AGB nicht innerhalb einer Frist von 2 Wochen, gelten die geänderten AGB als vom Nutzer angenommen. Der Betreiber verpflichtet sich, den Nutzer bei Beginn der Frist auf die vorgesehene Bedeutung seines Verhaltens besonders hinzuweisen.

14.3 Sofern der Nutzer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen ist, ist für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten, insbesondere auch in Scheck- und Wechselstreitigkeiten, ausschließlicher Gerichtsstand Köln. Die Betreiberin ist in diesem Fall jedoch auch berechtigt, den Nutzer an seinem Geschäftssitz zu verklagen.

14.4 Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und des ins Deutsche Recht übernommenen UN-Kaufrechts (CISG).

14.5 Sollten Bestimmungen bzw. wesentliche Bestandteile dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.